

- Essenz:** Liebliche Kinder, jetzt ist Übergangszeitalter und ihr habt den Unbegrenzten Vater gefunden. Ihr seid Brüder und Schwestern. Beansprucht jetzt eure Erbschaft vom Vater.
- Frage:** Welcher Shrimat des Vaters versetzt euch in die Lage, alles in Gold zu verwandeln?
- Antwort:** Der Shrimat des Vaters lautet: Kinder, deponiert alles, was ihr besitzt, in Gottes Bank und es wird sich von Stein in Gold verwandeln. Baba ist der Spender. Er nimmt nichts von euch, aber wann auch immer ihr etwas übrig habt, benutzt es auf Wert schöpfende Weise. Nehmt bei niemanden Anleihen auf.
- Lied:** Ihr habt die Nacht mit Schlaf und den Tag mit Essen verbracht...

Om Shanti. Ihr habt das Lied gehört. Alle Center sollten ein paar dieser Lieder haben. Baba hat Kassetten bespielen lassen. Ihr besitzt keine Schriften. Ihr habt sie zwar studiert und kennt ihren Inhalt, aber ihr denkt jetzt nicht mehr an sie. Der Vater sagt: „Vergesst alles, was ihr bisher studiert habt. Wenn ihr sterbt, ist die Welt für euch tot. Versteht, dass ihr Seelen seid und dass ihr bald jetzt nach Hause zurückkehrt. Was würde euch also das Studium der Schriften bringen? Die Veden und Schriften haben ausgedient, aber die Errungenschaft des Wissens bleibt uns erhalten. Dies ist die Geschichte der Unsterblichkeit für das Land der Unsterblichkeit. Baba ist der Herr der Unsterblichkeit und wir alle sind Parvatis. Shiv Babas erzählt uns die Geschichte der Unsterblichkeit. Er ist der Allerhöchste und der Herr des ewigen Lebens. In Armarnath stellen die Gläubigen aus Eis ein Lingam her und beten es an. Es entsteht nicht von allein. Die Bhagats erschaffen es und erfinden viele Geschichten. Was jedoch ist der wirkliche Ursprung der Geschichten um Armarnath, Shankar und Parvati? Es existiert kein See Mansarovar, in dem man durch ein Bad zum Engel wird. Der wahre Mansarovar ist Brahma und der unkörperliche Shiv Baba ist der Ozean des Wissens. Wie kann es einen Mansarovar geben, bevor Shiv Baba in Brahmas Körper eingetreten ist? Shiv Baba ist der Wissensozean, aber wie könnte Er sprechen, ohne einen menschlichen Körper anzunehmen? Ihr alle seid ebenfalls Mansarovar-Seen des Wissens. Allerdings seid ihr, entsprechend eurer Bemühungen, unterschiedlich: Einige sind große Flüsse, andere sind Bäche und wieder andere nur Rinnsale. Baba sitzt hier vor euch und erklärt die Zusammenhänge. Ihr wisst, dass ihr Brahma Kumars und Kumaris seid. Shiva ist Brahmas Vater und euch ist bewusst, dass ihr Shiv Babas Enkelkinder seid. Ihr seid aber auch Shiv Babas Kinder und Er ist jetzt in einen menschlichen Körper eingetreten. Da Er unkörperlich ist, seid ihr Seine Enkelkinder, die Kinder Brahmas. Ihr seid also Brüder und Schwestern und erhaltet eure Erbschaft vom Großvater. Ihr wisst, dass ihr Brahma Kumars und Kumaris seid. Shiv Baba ist euer Großvater. Ihr sagt, ihr gehört zum Clan Gottes gehört und dass ihr eure Erbschaft von Gott erhaltet. Da wir Brüder und Schwestern sind, dürfen wir den Lastern nicht nachgeben. Es wäre ein schweres Vergehen. Darum sagt Baba: „Kinder, bleibt vorsichtig! Wenn ihr, nachdem ihr erfahren habt, dass ihr Geschwister seid, dem Laster der sinnlichen Begierde verfallt, wird die Reue sehr groß sein. Es heißt: „Wer den Vater, den Satguru, diffamiert, kann seine Bestimmung nicht erreichen.“ Gurus gibt es viele, aber diesen Satguru findet ihr nur einmal im Kreislauf. Er ist euer Unbegrenzter Vater. Im Goldenen Zeitalter sind eure Väter Gottheiten. In der 2. Hälfte des Kreislaufs sind eure Väter unrein. Jetzt, im Übergangszeitalter, seid ihr Gottes Kinder. Shiv Baba lehrt euch durch Brahma. Ihr sagt, dass Gott euch dieses Wissen gibt. Mama ist die Gottheit des Wissens und deshalb sagen die Kinder: „Wir sind ebenfalls Gottheiten des Wissens.“ Die Mutter und der Vater geben euch das Wissen über den Weltkreislauf. Brahma ist nicht Gott. Gott ist nur Einer und Brahma und die Brahma Kumars und Kumaris sind Seine Kinder. Diese Gottheit Brahma ist subtil, während Mama, die Gottheit des Wissens, sichtbar ist. Ihr seid die Kinder Brahmas. Er wird als Gottheit des Wissens bezeichnet. Er hat sein Wissen von Shiv Baba erhalten. Brahma kann nicht „Gott“ genannt werden. Gott ist nur Einer. Ihr wisst, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, auch im vorigen Kreislauf durch Brahma die Welt erschuf, deshalb müssen bestimmt zuvor Brahmanen erschaffen worden sein. Kein gewöhnliches Opferfeuer dauert Jahre. Meist brennen sie 7 Tage. Dieses Opferfeuer ist das unvergängliche Opferfeuer, d.h. es ist Rudras Opferfeuer des Wissens. Niemand weiß, wie lange es existiert, aber es muss bis zum Ende brennen und all die Dinge dieser alten Welt werden darin geopfert. Kein Mensch kann Rudras Opferfeuer erschaffen. Auf dem Weg der Anbetung entzünden sie kleine Opferfeuer, nennen sie „Rudra Yagya“, rezitieren aus der Gita oder lesen die Veden und Schriften etc. Rudra, Gott, hat die Gita gesprochen, aber das haben sie vergessen. Stattdessen behaupten sie, Krishna sei der Gott der Gita. Sie wissen nicht, dass die Sonnendynastie und die Monddynastie durch Rudras Opferfeuer des Wissens erschaffen wurden.

Ihr befindet euch jetzt vor Baba. Ihr erinnert euch mit Selbstverständlichkeit an Ihn und Brahma Baba. Die anderen Brahmanen behaupten nur, Kinder Brahmas zu sein. Die Kinder der Gottheiten sind Gottheiten. Kinder von Kriegern sind Krieger. Es gibt viele unterschiedliche Clans. Niemand weiß etwas Genaues. Wenn ihr jemandem etwas erklärt, dann sagt ihm, dass auch er ein BK ist. Es gibt den Namen Prajapita, Vater der Menschheit. Was auch immer vor 5.000 Jahren geschah, wird mit Sicherheit genau so wieder stattfinden. Man erinnert sich daran, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, die Sonnen- und Monddynastiereligion durch den Lotosmund Brahmas gründete. Fragt: „Wohin ist Brahma, der Vater der Menschheit, damals gegangen? Da er jene Welt erschaffen hat, muss es zuvor die durch das gesprochene Wort geborenen Brahmanen gegeben haben. Euch ist klar, dass ihr diese Brahmanen seid. Ihr sprecht von Mama und Baba und ihr schreibt ihnen Briefe. Es steht auch auf dem Schild vor jedem Center. Ihr könnt die Besucher fragen: „Welche Beziehung haben Sie zu Shiv Baba? Er ist der Höchste Vater, und Er ist nicht allgegenwärtig. Nun gut, in welcher Beziehung steht Brahma zu Ihnen? Er lebte in der Vergangenheit und aus diesem Grund wurden Denkmäler ihm zu Ehren errichtet. Jetzt findet wieder einmal die Schöpfung des Himmels statt. Brahma ist also unser Vater. Shiva, die Höchste Seele, lehrt uns durch seinen Mund. Wir studieren Raja Yoga bei Shiv Baba. Sie können ebenfalls bei Ihm studieren und eine Erbschaft für 21 Leben beanspruchen. Andernfalls werden Sie nichts erhalten.“ Nur eine Handvoll aus vielen Millionen, die auch vor 5.000 Jahren Brahmas Kumaris wurden, wird kommen und diesem Wissen zuhören. Wer einen Status in der Sonnen- oder Monddynastie beanspruchte, wird ihn erneut beanspruchen. Bisher hat noch niemand seine perfekte Form erreicht, aber sie werden es wieder einmal schaffen. Der Vater ist hier, um die Unreine zu läutern, d.h. um Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Doch wird Brahma ebenso benötigt und wir BKs sind jetzt die Kinder Gottes. Das Opferfeuer ist erschaffen worden, also werden mit Sicherheit auch Brahmanen erschaffen. Es gibt den Haarknoten der Brahmanen. Vielleicht habt ihr aber die Erbschaft des konstanten Glücks nicht erhalten und deshalb glaubt ihr nicht, dass es so viele BKs gibt. Es wird weiterhin Wachstum geben. Ihr sitzt jetzt vor dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, in Erinnerung an BapDada. Dies nennt man „allgegenwärtig“. Der Herr (Hazoor) ist im Moment gegenwärtig (hajir). Er muss auf jeden Fall Handlungen ausführen. Er erklärt euch höchstpersönlich das Geheimnis von Handlung, neutraler Handlung und lasterhafter Handlung. Nur Gott ist der Same der Menschenwelt und Er hat das Wissen über Anfang, Mitte und Ende der Welt. Er ist der Wissensvolle. Es ist jedoch nicht so, dass Er weiß, was im Inneren aller Menschen verborgen ist, nein. Der Vater sagt: „Ich komme und lehre euch Kinder Gyan und Yoga. Durch die Erinnerung an Mich werdet ihr rein und indem ihr den Weltkreislauf versteht, beansprucht ihr die Krone der Reinheit und die mit Juwelen verzierte Krone eines Herrschers. Gyan sind die unvergänglichen Juwelen des Wissens. Ihr erhaltet Gesundheit durch Yoga und Wohlstand durch Wissen. Wenn ihr Gesundheit und Wohlstand habt, seid ihr glücklich. Ihr erhaltet alles – Gesundheit, Wohlstand und Glück. Euer Fehlverhalten wird durch Yoga ausgelöscht und ihr erhaltet dann die Krone aus Licht. Gottheiten sind immer gesund und wohlhabend. Ihr seid die Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis und verinnerlicht auch die Juwelen des Wissens, die euch wohlhabend machen. Dies nennt man eine Naturheilkur. Wenn ihr Seelen rein seid, erhaltet ihr auch reine Körper. Dann werdet ihr Gottheiten genannt und seid rein, gesund und wohlhabend. Im Goldenen Zeitalter wurden die Menschen Bharats 150 Jahre alt. Heute gehen sie sinnlichen Vergnügungen nach, und erleiden vorzeitigen Tod. Im Satyug war die Welt rein, wohingegen sie jetzt, im Kaliyug, unrein ist. Der Vater sagt: „Ich komme, wenn die ursprüngliche Religion verleumdet wird. Nur in Bharat beleidigen sie ihre Ahnen. Die Aussage „Wenn immer Irreligiosität extrem ist“ bezieht sich auf diese Zeit. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt: „Maya hat euch vollkommen unwürdig gemacht.“ Wer macht euch wieder erhaben? Die neue Welt ist erhaben und sie wird dann nach und nach wieder tamopradhan. Sie wird unvermeidlich alt und erreicht einen Zustand völligen Zerfalls. Alles muss enden. Ihr müsst jetzt eure Körper erhalten und dieses Wissen studieren. Es gibt viele Kinder, die daheim mit ihrer Familie leben, zur Arbeit gehen und Shrimat vollständig befolgen, um einen hohen Status zu beanspruchen. Wenn jemand ein Problem hat und Baba davon erzählt, gibt Er einen Rat, was zu tun ist. Wenn ihr Baba erzählt: „Baba, ich besitze dies und jenes“, dann sagt Baba: „Okay, ihr könnt ein Haus bauen.“ Er würde dann antworten: Was soll ich mit einem Haus tun, wenn ich keine Kinder habe? Dann würde Baba sagen: Okay, errichte ein Center und viele werden Wohltat erfahren. Haltet einen Raum frei, um Wissen zu geben. Alles wird weiterhin euch gehören. Stellt es nur für den Dienst zur Verfügung. Ihr könnt auch Miete einnehmen. Der Vermieter wird sich niemals einmischen. Fahrt fort auf diese Weise Center zu eröffnen. Kümmert euch sehr gut darum. Wenn ihr irgendwelche Ersparnisse habt, helft dem Vater. Wenn ihr etwas habt, könnt ihr es geben. Indem ihr dem Center helft, gestaltet ihr eure Zukunft. Wenn ihr etwas extra habt, benutzt es auf würdige Weise.

Ansonsten geht es verloren. Wenn Menschen etwas spenden, erhalten sie die Frucht dafür in ihrem nächsten Leben. Ihr tut dies alles für den Dienst, also erhaltet ihr die Rückgabe dafür in den 21 zukünftigen Leben. Kinder, ihr dürft euch jedoch niemals bei irgendjemandem verschulden. Schulden sind wie eine Krankheit. Schuldner haben sehr viel Angst, dass sie ihre Ehre verlieren, wenn sie nicht imstande sind, ihre Schulden zu bezahlen. Die Leute geben so viel Geld aus für Hochzeiten und Pilgerreisen. Der Magen benötigt. Es gibt sehr viele unnötige Ausgaben. Die Heirat ruiniert alles. Arme kommen mit sehr geringen Ausgaben zurecht. Ihr holt euch weiterhin Babas Rat. Habt keine schlechten Angewohnheiten, wie z.B. zu viel Tee zu trinken oder zu rauchen, usw. Befolgt Shrimat befolgen. Die Menschen häufen Geld an. Dies ist die beste Bank, in die ihr eine Einlage von vier Annas (ein Viertel Rupie) geben könnt, und es wird in der Zukunft so viel Wert sein wie ein Diamant. In Babas Bank verwandeln sich Steine in Gold. Alles was euch gehört, wird göttlich. Shiv Babas Schatzhaus fließt über. Es gibt so viele Kinder; wie kann also das Schatzhaus jemals leer werden? Es ist unmöglich. Baba nimmt nicht von jedem etwas an. Er will keine Paläste bauen. Baba ist der Spender. Wenn etwas nützlich ist, dann wird Er es akzeptieren. Warum sonst sollte Er etwas nehmen, wenn Er dann auch eine Rückgabe geben muss? Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Habt keine schlechten Angewohnheiten. Benutzt jeden Paisa, den ihr habt, auf wertvolle Weise, indem ihr Shrimat befolgt und euch so für die Zukunft ein Einkommen sichert.
2. Verrichtet keine lasterhaften Handlungen, denn ihr gehört zu Gottes Clan.

Segen: Möget ihr Vertrauen haben und siegreich sein, indem ihr Mayas große Hindernisse klein werden lasst und überwindet.
Ihr habt es in der Hand, ob ihr etwas, das groß ist, klein macht oder umgekehrt. Manche haben die Angewohnheit, kleine Dinge groß zu machen und andere tun das Gegenteil davon. Es spielt keine Rolle, wie viele Barrieren Maya auf eurem Weg errichtet – ihr seid größer und die Hindernisse sind somit unbedeutend. Wenn ihr die ursprüngliche Stufe eures Bewusstseins aufrechterhaltet, werden euch widrige Situationen klein vorkommen und es ist einfach, siegreich daraus hervorzugehen. Erinnert euch rechtzeitig daran, dass ihr in jedem Kreislauf die Sieger seid und dann lasst euch dieses Vertrauen siegreich sein.

Slogan: Macht den Spender der Segen zu eurem Gefährten und eure Taschen werden mit Segen gefüllt sein.

Om Shanti

Seid Inbegriffe für Tapasya:

Seid ein Bild von einem Vulkan und verbrennt alle lasterhaften Neigungen und Einstellungen. Die Denkmäler der Gottheiten zeigen, wie sie die Gottlosen mit ihren Flammen verbrannt haben. Das ist das Andenken an eure vulkanische Stufe. Entfacht jetzt so ein Yogafeuer, dass die Welt des Eisernen Zeitalters darin „verbrennt“.